Ordnungssysteme

OFFENE VS. GESCHLOSSENE SYSTEME

- offene Regale = einladend & schön, aber nicht zu voll & nur Dinge, die leicht abzustauben sind
- geschlossene Schränke = gut für Stauraum, aber zu viele können erschlagend wirken
- Wichtig: Innenleben ordnen, kein Chaos hinter geschlossenen Türen

MAKRO VS. MIKRO ORGANISATION

Makro:

- grobe Organisation
- Dinge einer Kategorie zusammen
- schnellen Effekt
- alltagstauglich

Mikro:

- detaillierte Organisation
- Im Inneren einer Kategorie
- für unaufmerksamen Betrachter nicht sofort ersichtlich
- kann auch impraktikabel & frustrierend sein

VERTIKALER STAURAUM

- Vertikaler Stauraum wird oft vergessen
- Wichtig, das Optimum aus einem Raum rauszuholen
- Wenn man nur horizontale Fläche nutzt, verschenkt man Platz!
- Boden möglichst frei lassen!

VERTIKALE AUFBEWAHRUNGSMÖGLICHKEITEN

- Wandmontierte (schwebende) Regale
- Türregale oder Hängeorganizer für über die Tür
- Peg Boards oder Lochbretter
- Teleskopstangen
- Behälter übereinander stapeln
- Dekorative Leitern
- Innenseite von Schranktüren
- Vorhängestangen
- Magnetleisten
- Haken
- Kleidung vertikal falten
- Volle Höhe im Kleiderschrank nutzen
- Regaleinsätze
- Spalten nutzen
- Metallkörbe an Wand installieren
- Vertikale Leisten
- Weinflaschenhalter
- Wandhalterung für z.B. Fahrrad, Koffer, Besen
- Hohe Mülleimer
- Rollwagen / Servierwagen
- Zeitschriftenhalter
- Gläser unterschrauben
- Vertikal stapeln

ao

KLEINE RÄUME

1. Ausmisten (regelmäßig!)
    - Räume können nur besser nutzbar werden, aber nicht vergrößert
2. Raum in Zonen unterteilen
    - Wenn Raum mehrere Funktionen erfüllen soll, z.B. Wohn-&Esszimmer
3. Schränke optimieren
    - Tiefe & Höhe ausnutzen, viele Regalbretter, herausziehbare Körbe
4. Platz kreativ nutzen
    - z.B. Nische oder Einbauschrank als Mini Büro
5. Doppelt nachdenken
    - bevor man etwas Neues kauft, Organisation ständiger Prozess